

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

17. - 18. Dezember 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

Folgt. Mir schwebt es über allem, keine Arbeiter zu finden, das
wissen wir und eigener Erfahrung. Der Herr brüderliche Briefe
zu den jungen Hrn. Bager, von welchem unser Hr. Groß-Winkel
wir auf Hr. P. Göt. und in der guten Meinung sagen, daß sie für ihre
ihre Gemeine pflegen, und dieselbe zu bauen möge. Dann
es ist ein ordentlich yalastha Mann, ist in Deutschland von
seinem Hofkapell-Ministerio examinirt, und erst nach die-
nach unserer Evangel. Kirchen-Ordnung eingeweiht und promo-
virat worden. Dann nun Gott Gnade schenke, daß er
die Kirche beleben in einem, durch des blutigen ge-
meinlichen Gewissen bereitet, und mit dem Beispiel der Wandel
zuerst so wird eine große Noth sein für die arme gestraute
Gemeine sein, und zum Vorgehen gehen, welches der höchste
und eigentliche Best. der Kirche geben wollen, um seinen
Lebensmuth willan! Es sei aber schon, daß wir ihnen Not,
sympathisieren solten. Die größte Altkirche, was besser, und gemein
glieder haben nun halbes Jahr, mit unserem Freund, dann
Hr. Bager, selber zu sprechen, seine Lage und Geben
zu sehen, und seinen Wandel zu gründen, so lange es unter
Ihm bleibe, denn, und die andere Kirche auch, als einem
unserer Gemeindlinge unter Ihn, alle mögliche Liebe, Tröste,
und Ermutigung zuweisen, und ihm einen Sinn und Muth,
nung, kann es zu viel dem Geistlichen wissen lassen. Damit
wird, nur die größte, Hr. Altkirche, und die beiden zur
Liebe und Dienst vorzubringen H. Mühlentor
gegen Abend besuch von Hr. Bager, und werden J. Lindt
zur Kirche geschicket, da von einem in German Town
von Long-Isle. Hr. Ginn mit Hr. Altkirche zur Kirche, so diaconia, singen
durch sind. Mußt uns ihr Brüdern alle. Es geschähe über Ecc. 40, 5.
Es ist eine Bitte eines Fräuleins, welche von der nächsten Not be-
dringung zur Annehmung des Herrn Königs: I. Cassianus sie besta-
den. In der Bewegung: Grund der zu singen wurde der Vorzug einige
verse: Ihr Leben Christus dankt euch ein. von T. 8. v. d. No. der
Vorzug unbeschreiblich bei Hr. Altkirche eine Petition an Joseph. Peter
für einen neuen Philologo-Theologen. Nach dem Willkür nach
ging zu J. A. Mühlentor und hinfuhr sein Kind. Von da ging wieder in der
Epistel